WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Norbert Mätzke

Institutionelle Macht oder alle Macht den Bewohnern? Wer oder was bestimmt die Richtung?

Vortrag zur Fachtagung
„Neue Häuslichkeit im Heim“
16. Juli 2009

Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

Machtbegriff

Akteurbezogener Machtbegriff (Max Weber)

... [Macht ist] „ jede Chance innerhalb einer sozialen Beziehung, den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel worauf diese Chance beruht."

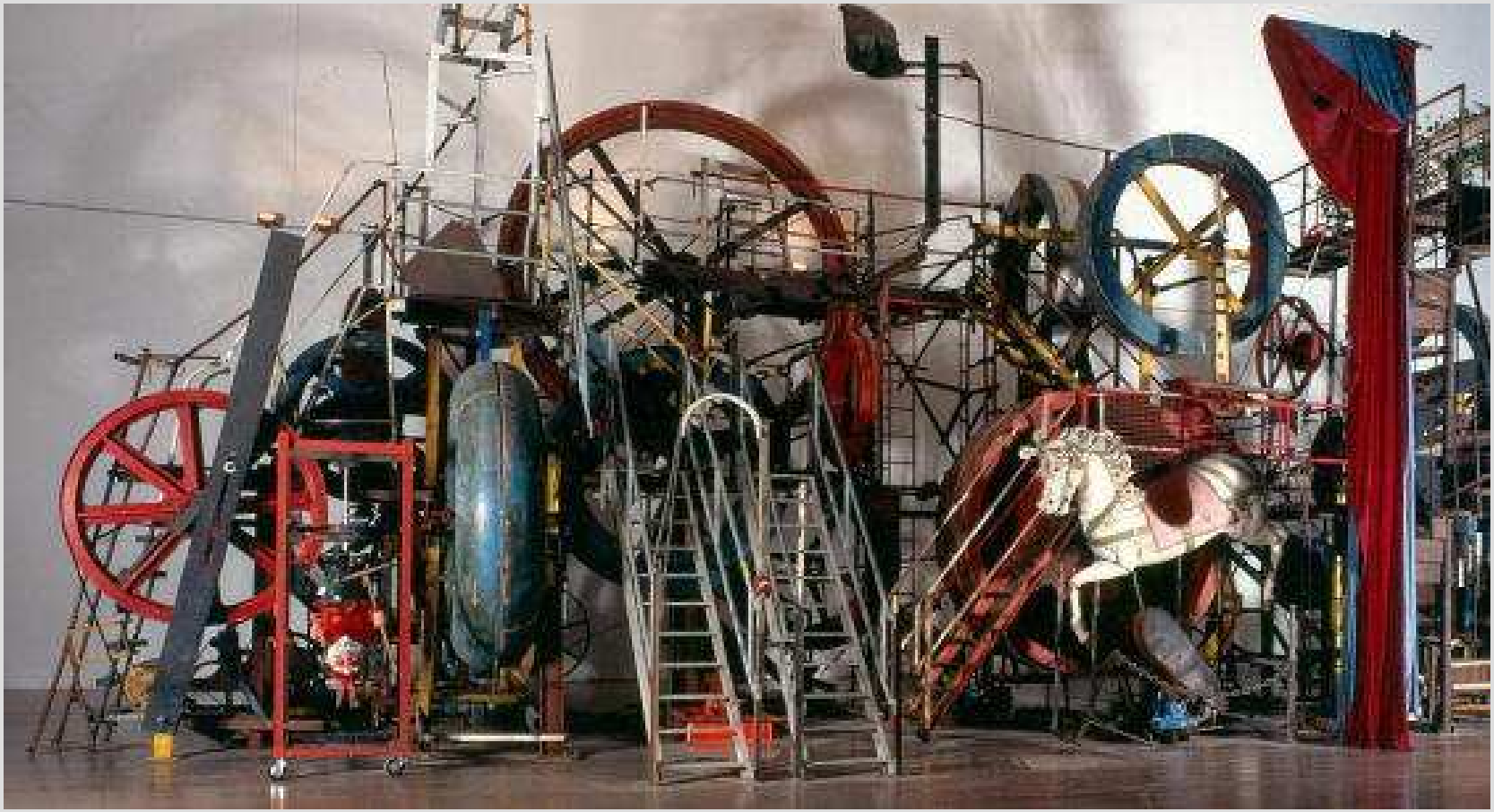
M. Weber, 1922

Systembezogener Machtbegriff (Michel Foucault)

... [Macht ist] „keine Sache, die man innehat, kein Eigentum, das man überträgt; sondern eine Maschinerie, die funktioniert. ...“

M. Foucault, 1976

Institution als Maschine



Jean Tinguely, Tinguely-Museum Basel

Merkmale „Totaler Institutionen“

- Alle Tätigkeiten folgen **einem rationalen Plan**, der dazu dient, die Ziele der Institution zu erreichen
- Konzentration **aller Angelegenheiten des Lebens** auf einen Ort unter einer Autorität.
- Alle Phasen des Arbeitstages sind **exakt geplant** und die Folge der Tätigkeiten wird durch ein **Regelsystem** vorgeschrieben

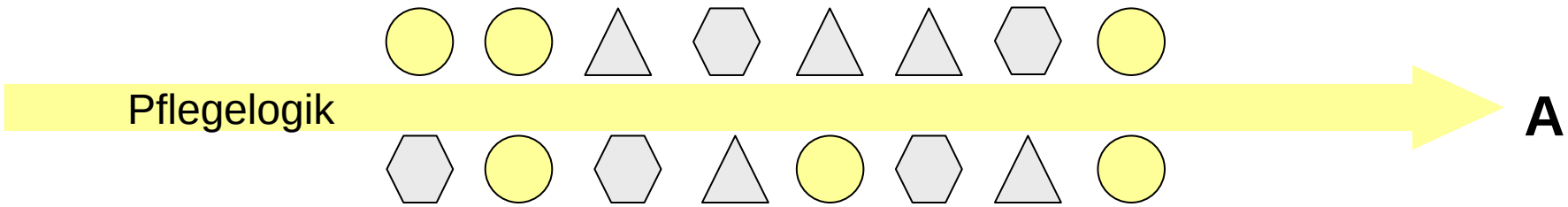
E. Goffman, 1961

Macht und Ohnmacht im Heim

Hierarchie Status	Grad der Autonomie Machtpotential	Machtebenen	Macht-Ressourcen
Pflegdienstleitung	- +	Handlungsmacht	Legitimation
Stationsleitung	**mächtig** selbstbestimmt unabhängig handelnd aktiv	Entscheidungsmacht	Fachwissen
Pflegefachkraft		Verfügungsmacht	Information
Pflegehilfskraft	abhängig erduldend passiv fremdbestimmt **ohnmächtig**	Definitionsmacht	Belohnung
Reinigungskraft			Zwang
Bewohner			Identifikation
Bew. mit Demenz	+ -		

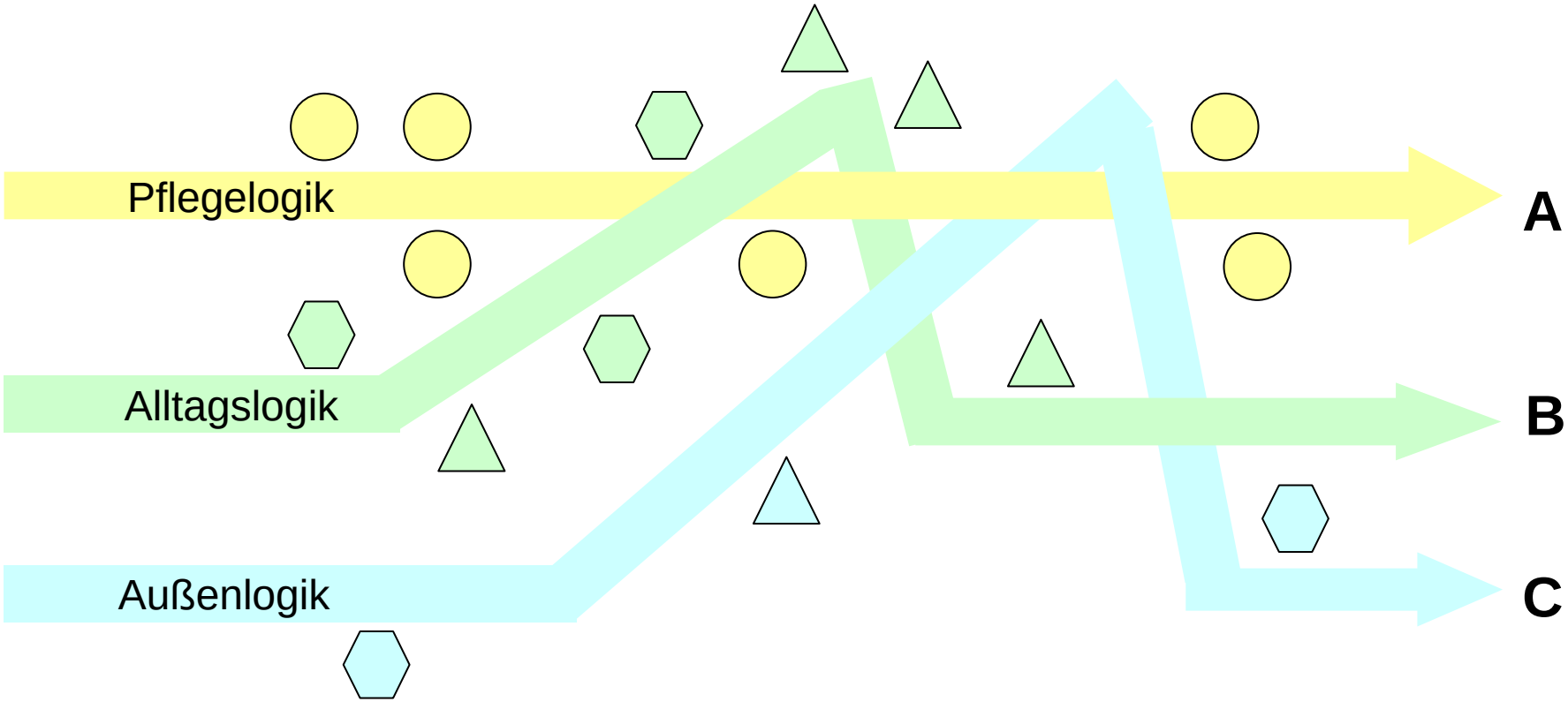
Mono-Logik

Die Mono-Logik vermindert Spielräume des Bewohners



Multi-Logik

Die Multi-Logik erweitert Spielräume des Bewohners



Bedingungen

- Organisatorische Trennung von Pflege und Alltag
- Kleine, überschaubare soziale Systeme (Wohnung)
- Vielfalt der Normen, Werte, Regeln
- „Autonome“ der „selbstverwaltete“ Gruppen
- Vielfalt der Beteiligung, Teilhabe, Mitbestimmung
- Rolle, Aufgabe, Verantwortung
- Nähe-Distanz-Regulierung